



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

Vom Vaterunser.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

Vom Glauben.

dort hin / den ich feind bin / also
wird er vrteil sellen / o Herre
Gott / erbarm dich vor diesem
stellen.

Gleuben mus ich in heiligen
Geist, Gott/dem Vater gleich
vnd Sone: ¶

Wer den in jm nicht wird haben
leid spot/den des wird Gott nicht
schonen:

Oheilger Geist/vns gnaden leist
erweck, leit vnd erleuchte / durch
vnd in Christo seuche/schaff le-
bendig / im gmüt heilig / das
wir in dir/mit herzen gir / Got-
tes grossen Namen ehren/o Her-
re Gott / den glauben wollst in

vns mehrren.

Das sol, man auch geleuben
wol, ein Kirch / im Geist mus
man sie kennen: ¶

Gott hold, der gnaden reichlich
vol, nit fürcht/das sie der Teu-
fel trenne:

Heilig gemein / die hat allein /
vergebung aller sünden/der fried
ist Gottes kinden/Zulezt behend

des fleischs vrstend / ein leben
frey/ das ewig sey / dort in jener
welt vol freuden/ o Her-

re Gott / verley vns

auch diese welt

de.

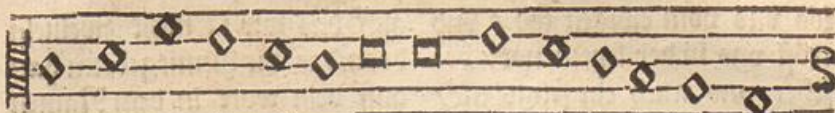
AMEN.

Vom Vater unser.

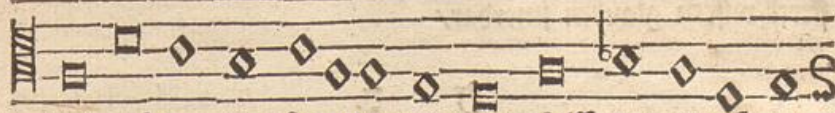
D M L.



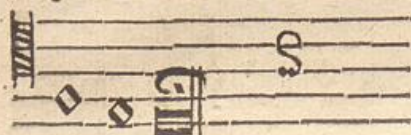
Vater unser im himelreich/
der du vns alle heiffest gleich/brü-
der



der sein vnd dich ruffen an / vnd wilt das beten von vns



han / gib das nicht bet allein der mund / hilff das es geh von



herzengrund.

Geheilget werd der Name
dein / dein wort bey vns hilff hal-
ten rein / das wir auch leben hei-
liglich / nach deinem Namen wir
diglich / behüt vns Herr fur fal-
scher ler / das arm verführet volck
beker.

Es kom dein Reich zu dieser
zeit / vnd dort hernach in ewig-
keit / der heilig Geist vns wone
bey / mit seinen gaben mancher-
ley / des Sathans zorn vnd gros
gewalt / zerbrich, fur jm dein
Kirch erhalt.

Dein will geschch Herr Gott
zugleich / auff erden wie im himel
reich / gib vns gedult in leidens
zeit / gehorsam sein in lieb vnd
leid / wehr vnd steyr allem fleisch
vnd blut / das wider deinen willen

thut.

Gib vns heut vnser teglich
brot / vnd was man darff zur lei-
bes not / bhüt vns Herr fur vn-
fried vnd Streit / fur seuchen vnd
fur thewrer zeit / das wir in gu-
tem frieden stehn / der sorg vnd gei-
zens müßig gehn.

All vnser schuld vergib vns
Herr / das sie vns nicht betrüben
mehr / wie wir auch vnsern schul-
digern / jr schuld vnd fehl verge-
ben gern / zu dienen mach vns all
bereit / in rechter lieb vnd einig-
keit.

Für vns Herr in versuchung
nicht / weñ vns der böse geist an-
sicht / zur linken vnd zur rechten
hand / hilff vns thun starcken wi-
derstand / im glauben fest vnd
wolgerüst / vnd durch des heiligen
Geistes trost.

Von allem vbel vns erlös /
es sind die zeit vnd tage böß / er-

d. lös

Vom Vater vnser.

lös vns vom ewigen tod / vnd auff das wir ja nicht zweueln
tröst vns in der letzten not / bez dran/das wir hiemit gebeten han
saher vns auch ein seligs end/ auff dein wort in dem Namen
nim vnser seel in deine hend. dein / so sprechen wir das amen

Amen, das ist, Es werde war
sterck vnsern glauben jmerdar / fein.

3 3.



N vn ser Vater der du bist / im
Im geist vnd warheit ruf fen wir / wie



hi mel, hör was vns gebriecht / vnd was wir jet begeren:
Christus gler, al lein zu dir / drumb wollest vns geweren



Du bist der Vater wir die kind / du bist im himel vnd wir



sind / im elend hie auff er den: drumb seh mit lieb vnd



gnad herab / das vnser hers ein hoffnung hab / durch Chri-
stum



stum se lig zwer den.

Dein Nam der heilig ist al-
lein/ sol auch billich von vns ge-
mein/allein geheilget werden:✠
Das bitten wir durch Ihesum
Christ/ der so ein trewer Mittler
ist/ vnd hilff aus allen gferden:
Darnach reis hin das reich der
welt/ dein Reich zukom wies dir
gefelt/ von glauben vnd von le-
ben: dein reich ist doch ein selig
reich/on sünd vnd schuld, des nit
gleich/das selbig wollest geben.

Dein will gescheh, der vnser
nit / das ist auch vnser ernstlich
bit/dieweil du bist der Herre:✠
Im himel geschichts als wie du
wilt/drumb sih auff vns o Va-
ter milt/vnd vns das selb auch le-
re.

Was du nit wilt das ist nit gut/
voraus was kumpt von fleisch
vnd blut/ das müssen wir beken-
nen: Herr Gott so hilff zu fol-
gen dir / das dein will gscheh der
wöll vns schier/von vnserm ganz
entwehnen.

Ah Gott wie gbricht so viel
all tag / vns armen, das ist auch
ein klag / da wollestu vns ge-

hen:✠

Dem leib nit viel, die nordurffe
blos / dem herzen aber gnaden
gros/auff dich also zu leben:

Das teglich brot gib du o Herre
den geis vnd sorg treib von vns
ferr / du kanst vns je wol speisen/
du wollst dem fleisch sein wollust
wern/die seel mit deinem wort er-
neern/daran dein lieb beweisen.

Zu dem so bitten wir vmb
huld / o Gott vergib vns vnser
schuld / vnd so viel grosser sün-
den:✠

Gib Herre Gott vnd Vater
trew / das vns all sünd von her-
zen rew / vnd wir sie lassen kün-
den:

Gib das wir auch frey jederman
vergeben, vnd fried mögen han/
mit freunden vnd mit feinden:
in lieb zusuchen deinen preis/wie
denn wol zimpt nachs Vaters
weis/den rechten Gottes künden.

Noch thut eins not vnd ligt
viel dran / das wir Herr Gote
thu mögen han / im gwissen vnd
im herzen:✠

Vnd bharrend steiff auff deinem
Dij. wort

Vom Vater vnser.

wort/es wird alls creus bald han sey der Teufel oder wele / vnd
ein ort/ausgnom der helle schmerz was nit mit der warheit
hen. helt/dauon wollst vns
Ah Vatter trew so sterck vns erlösen. A=
kind/das vns kein args nit vber= MEN.
wind/behüt allzeit vom bösen: es

Von der Lauffe.

D M L.

Srist vn ser Herr zum Jor:
Von sanct Jo hans die Tauf:
dankam / nach sei nes Vaters
se nam / sein werck vnd ampt zur:
wil len:
fül len: Da wolt er stifften vns ein Bad / zu was
schen